

**DIE SCHIFFER-GILDE E.V.**

MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG  
SEGELN MITEINANDER AUF DEM BODENSEE



# **Jahresbericht 2021**

- Seite 2 Einleitung
- Seite 4 Rückblick Antje
- Seite 7 Mitgliederversammlung
- Seite 9 Einweihung Bungalow
- Seite 11 Ottos Bericht 2021
- Seite 12 Zukunft und Veränderung
- Seite 15 Impressionen, Bilder aus 2021



## Liebe Mitglieder und Freunde der Schiffer-Gilde e.V.

Eine schöne und erfolgreiche Saison liegt hinter uns und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Somit liegt die Saison 2022 vor uns. Aber alles der Reihe nach. Zuerst möchte ich euch von dem ereignisreichen Jahr 2021 berichten.

Auch dieses Jahr war von uns allen eine hohe Flexibilität und Spontanität gefordert, um der sich stetig wandelnden Pandemiebestimmungen anzugleichen. Das war keine Kleinigkeit und hat uns alle zusätzlich gefordert.

Deshalb steht mein **großes**

**Dankeschön an alle**, die dieses Jahr die Schiffer-Gilde e.V. durch das Jahr begleitet haben da wo es hingehört, nämlich an den Anfang und auf die erste Seite 😊.

Ich denke an die fleißigen Helfer, die die großen und kleinen Boote aus dem Winterlager gebracht, gerichtet und an den

Liegeplatz gebracht haben. Aber auch die, die dies im Herbst in umgedrehter Reihenfolge tun! Ich denke an die, die um den Bungalow aufräumen, die Kiste prüfen, den Wohnwagen aufstellen, die Küche einräumen und sauber machen. Die, die den Bungalow in diesem Jahr renoviert und möbliert haben. Ich denke an alle, die die Schiffer-Gilde mit ihrer Mitgliedschaft und ihren Spenden unterstützen. An die, die an einer Freizeit teilnehmen und die, die sie als Bootsführer:innen, Bootsfrauen und Bootsmänner begleiten. Ich denke an Menschen, die gemeinsam Segeln, Boote reparieren, aber auch Kochen, Instrumente und Spiele spielen, Lieder singen und Würstchen grillen.

Ich denke an den Gasthof Lamm, d.h. Familie Schenk, die uns mit ihren Zimmern und ihrer kulinarischen Unterstützung eine heimische Basis bieten. Nicht zu vergessen Ruppe und Blum für die Beratung und tatkräftige Unterstützung bei den Booten, wie auch die Firma Hartmann.

Dann denke ich noch an den gesamten Vorstand und das Webseiten-Team, die dieses Jahr sehr stark gefordert waren. Seht mir nach, wenn ich jemanden vergessen habe.

Ich **denke** und ich **danke** euch allen, die ihr die Schiffer-Gilde zu dem lebendigen wunderbaren Verein macht, der er ist.

# Rückblick

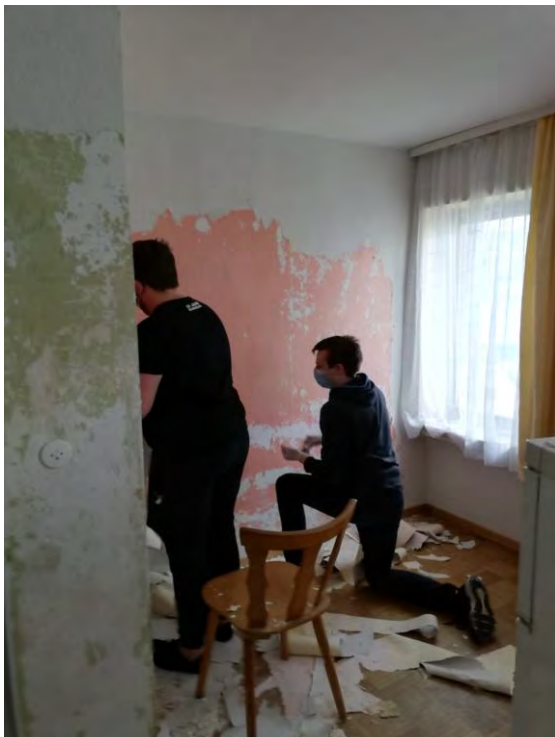
## Frühjahr:

Boote herrichten

**Im April kümmerten sich die „fantastischen 4“: Herbert, Markus, Gerd und Otto** über mehrere Tage um das Instandsetzen und Einwassern der beiden Kutter und der Sunwind. Aber auch die Jollen wurden bereits an ihre Plätze gebracht. Trotz Kälte, Testungen und Ausgangsbeschränkungen zu diesem Zeitpunkt ließen sie sich nicht davon abhalten den Grundstein für die Segelsaison zu legen.

## Aktion Bungalow

Übernachtungsmöglichkeiten war ein schwieriges Thema. Der Bungalow hatte einen Wasserschaden. Mit der Entscheidung bei der Renovierung des Bungalows mitzuhelfen und die Einrichtung zu übernehmen begann eine arbeits- und personalintensive Zeit.

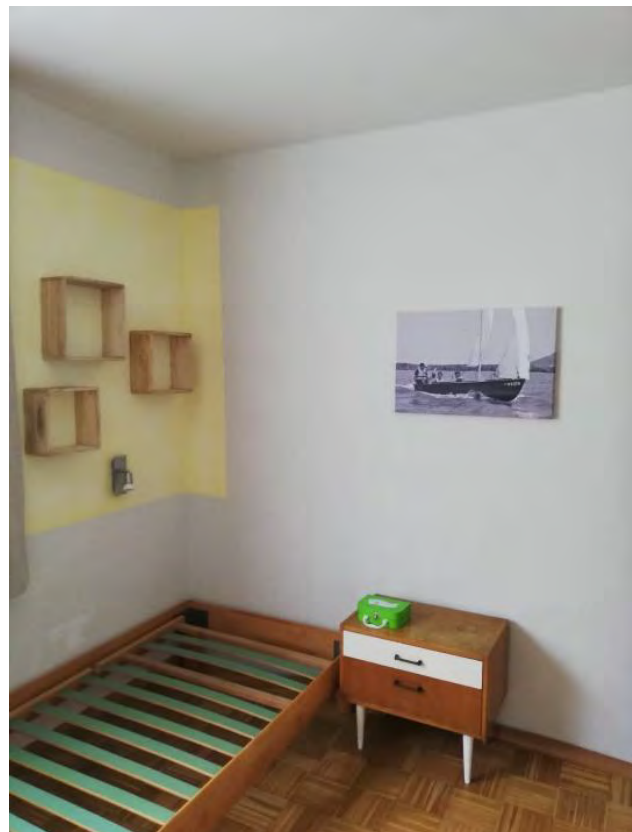


In der ersten Phase kratzten wir mit der Unterstützung Lindauer Jugendlicher die Tapeten von den Wänden und sortierten aus.

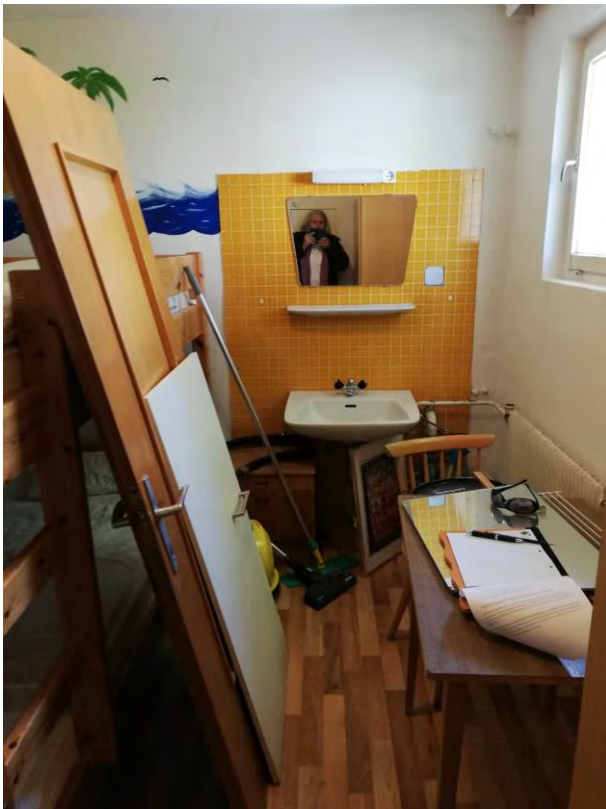




In der zweiten Phase gestalteten wir die Innenräume nach und mit den künstlerischen Ideen von Carmen Lohmeier. Jedes Zimmer bekam den Namen eines unserer Boote und wurde entsprechend gestrichen, bebildert und mit passenden Möbeln eingerichtet. Selbst die Vorhänge wurden von ihr selbst dazu genäht. Wir gründeten eine kurzfristige Kooperation mit einem sozialen Möbelhaus in Lindau, die uns die Sachen spendeten, die wir weiter künstlerisch bearbeiteten.



Unwahrscheinlich viel Zeit, Ideen, harte und schöne Arbeit mit Liebe zum Detail steckt nun in dem Bungalow. Das Ergebnis kann sich sehen und genießen lassen aber macht auch stolz.



Gezeigt hat es aber auch, dass neben dem Team Otto, Christoph, Carmen, Antje die nächsten Schiffer-Gilde-Helfer weiter weg wohnen und nicht mal schnell für ein paar Stunden vorbei kommen können. Ohne Freunde aus Lindau und Freunde meines Sohnes hätten wir das nicht geschafft. Danke.

Sommer:

**Küche, Wohnwagen, Sitzplatz... fleißige Helfer und** Bootsfrauen kümmern sich zum Start der ersten Freizeit, damit alles gut hergerichtet ist für die Teilnehmer.

Den weiteren Verlauf könnt ihr in Ottos Bericht nachlesen.

In diesem Jahresbericht wird auf Berichte einzelner Bootsführer verzichtet, dafür sind **unter „Impressionen“ bildhafte** Erinnerungen an die Freizeiten zu sehen.

Digitale Mitgliederversammlung

In mehreren digitalen Vorstandssitzungen überlegten wir, ob und in welcher Form die Mitgliederversammlung stattfinden soll. Die Entscheidung fiel für eine digitale Versammlung und für eine postalische Neuwahl des Vorstandes, um auch alle Mitglieder zu erreichen. So etwas war für alle neu und eine Herausforderung, aber das großartige Zusammenarbeiten und der Einsatz der einzelnen Vorstandsmitglieder hat zu einem gelungenen Ganzen beigetragen. Wir mussten Stimmzettel **entwerfen, mehrfach Post verschicken, „Bedienungsanleitung“** für die digitale Sitzung entwerfen, die Stimmen mussten ausgezählt werden, die Sitzung geleitet und zu guter Letzt ein Protokoll darüber geschrieben werden. Und dazwischen noch

viele Kleinigkeiten mehr. Am Vorabend gab es sogar noch eine Probesitzung!

Ich danke an dieser Stelle noch einmal ganz bewusst: Werner, Bastian, Otto, Gerd, Rosi, Werner G., Christian, Manfred für ihren Einsatz.

An dieser Stelle auch dem Webmaster-Team für ihr Mitdenken und sofortigen Einsatz.

Resümee: Am 12. Juni 2021 fand von 10.05. – 11.15. Uhr unter der Leitung von Bastian Rieß eine reibungslos ablaufende digitale Mitgliederversammlung statt, auf der die Ergebnisse der Neuwahlen bekannt gegeben wurden.



Warum ich diese Aktionen in diesem Jahr so ausführlich beschreibe? Vielleicht möchte ich ein bisschen bewusst machen, **wie viel Arbeit und Engagement von so vielen „hinter den Kulissen“ stattfindet.**



## Die Einweihung des Bungalows

Am 13. August 2021 fand sie dann statt, unsere Einweihungsfeier. Da die meisten Zimmer ja schon belegt waren hieß es Aufräumen und Lüften! Aber das meiste fand natürlich draußen statt. Jeder hatte eine helfende Hand.



Es wurde eingekauft, Tische aufgebaut, ein Buffet zusammengestellt, gegrillt und gespielt. Ja, gespielt. Bevor das symbolische Band zur Eröffnung durchgeschnitten wurde mussten einige Aufgaben, die sich Carmen ausgedacht hatte, erledigt werden. So

sind in Gruppen Kunstwerke und Satzbildungen entstanden, Türme wurden gebaut, schwere Wägen bewegt und letztlich mussten noch einmal alle zusammenhelfen um Wassereimer zu



füllen. Es wurde hart gekämpft, viel gelacht und so hatten sich alle das Essen verdient und die Gruppe saß noch gemütlich bis

in den Abend zusammen. So ging ein Tag zu Ende, an dem der Verein wieder mal gezeigt, wie er zusammen -arbeiten, -helfen und -feiern kann. Wunderschön.



Ein weiteres Highlight wurde an diesem Tag von der Schiffer-Gilde in Besitz und seitdem sehr gut angenommen: unsere neue Tischtennisplatte.



Bis zum Saisonende sollen hier die hitzigsten Turniere stattgefunden haben.

## Herbst

Die letzte Freizeit ist natürlich auch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Die Jollen kommen hoch zum Bungalow und die Stühle werden gestapelt. Mit der Fahrt der Sunwind zur Hartmannwerft am 7. Oktober und dem späteren Abdecken schien die Saison beendet.  
(Mehr nach Ottos Bericht)

## Ottos Bericht

Liebe Freunde der Schiffer-Gilde,

die Saison 21 ist beendet. Die Freizeiten konnten ohne größere Schäden und vor allem ohne Unfall und schwerwiegenden Personenschaden durchgeführt werden. Was mir immer am wichtigsten ist!



Es waren zwar kleine, aber sehr interessante Freizeiten und wir hatten sehr viel Spaß beim Segeln und den Spielen und Aktivitäten rund um den Bungalow. Zudem haben wir dieses Jahr auch wieder 5 Termine für die Lindauer Kinder zum Schnuppern im Rahmen der Ferienaktionen des KJR Lindau **angeboten. Und die Einrichtungen ‚Hand in Hand‘, Haus Anna, Kinderpsychiatrie ZfP, Liebenau Teilhabe-offene Hilfen** haben uns mehrmals mit ihren Gruppen zum Segeln besucht.

Im nächsten Jahr stehen doch einige Änderungen an und die Wesentliche ist, dass die Anmeldungen ab sofort nur noch über Bastian Rieß stattfinden werden. Alle Freunde und Teilnehmer:innen, die bei mir anrufen, werde ich nun direkt an Bastian weiterleiten.

Wie viele schon wissen, habe ich mich entschieden, nur noch in 2022 als Freizeitleiter tätig zu sein. Danach bleibe ich aber der Schiffer-Gilde weiterhin als Mitglied und Bootsführer für eine Freizeit in jedem Jahr treu. Bis dahin werde ich mit dem Vorstand und den Bootsführer:innen die entsprechenden Weichen stellen, damit die Freizeiten in gewohnter Weise und Qualität fortgesetzt werden!

Die Bootsführer:innen für 2022 stelle ich für das nächste Jahr nochmals zusammen und werde diese noch auf die Aufgaben nach meinen Freizeitleiterausstieg zum Jahre 2023 vorbereiten und einweisen.

Ich freue mich auf die nächste Saison, die hoffentlich wieder **mit „normalen“ Freizeiten stattfinden kann.**

Auf ein gesundes Wiedersehen in 2022 freut sich  
euer Otto

## Zukunft und Veränderungen in der Schiffer-Gilde e.V.

Wie alles im Leben und wie in anderen Vereinen auch unterliegt die Schiffer-Gilde Veränderungen. Wenig aktive Jugend und die Verteilung der Mitglieder auf ganz Deutschland machen das nicht gerade einfacher, aber wir haben tolle Leute in unserem Verein und wir bekommen das hin.

Wie ihr bereits wisst, wird Otto als Freizeitleiter ab dem Jahr 2023 nicht mehr zur Verfügung stehen, aber dem Verein weiterhin verbunden sein. Was viele vielleicht noch nicht wissen, dass ich als Vorsitzende ebenfalls ab dem Jahr 2023 nicht mehr zur Verfügung stehe. Auch wenn ich das Amt abgebe werde ich den Verein weiterhin tatkräftig unterstützen. Ja, noch ist 2021, aber somit bleibt Zeit sich darauf einzustellen.

Wir als gesamter Vorstand sind bereits kräftig am planen und organisieren, dass die Freizeiten und der Verein wie gewohnt weitergeführt werden. Dazu hat sich der Vorstand im November getroffen und von Freitag bis Sonntag getagt.



An dieser Stelle möchte ich unsere neue Kassiererin Ester Klaes erwähnen. Sie bereichert unser Team mit ihrer Kompetenz und großem Engagement. Natürlich auch den anderen vielen Dank, für die Bereitschaft zu einer solchen Marathonsitzung.

Tatsächlich am letzten Tag vor dem Lockdown in Österreich sind wir mit guten Konzepten auseinander gegangen und freuen uns jetzt auf die Saison 2022 um schon manches auszuprobieren.



Zu den Veränderungen und dem Konzept gehört auch die Reduzierung der Flotte. Deshalb haben wir uns entschlossen den Kutter Courage zu verkaufen. Er hat Anfang Dezember den Besitzer gewechselt und wird ab nächstem Jahr auf dem Starnberger See gesegelt. Natürlich ist uns das nicht leicht gefallen, aber wir wissen, dass das Boot in sehr guten Händen ist.

Auf der anderen Seite gibt es einen Neuzugang, kein Boot, sondern einen Wohnwagen.



Im ähnlichen Stil, wie der Wohnwagen, den wir bereits haben. Er wird uns ermöglichen die Zimmerplanung für die Bootsführer flexibler gestalten zu können. Flexibilität und Spontanität wird vermutlich auch im nächsten Jahr von uns gefordert sein, aber wir schaffen das.

Ich freue mich darauf euch im Jahr 2022 wieder zu sehen. Vielleicht sogar auf der Mitgliederversammlung? Wir planen eine Präsenzveranstaltung in Bregenz. Das Datum und die Einladung bekommt ihr rechtzeitig im nächsten Jahr. Bis dahin:

Euch allen viel Gesundheit und Stabilität für alles, was da kommt. Humor, Zuversicht und Gelassenheit, natürlich immer mit einer handbreit Wasser unter dem Kiel!

Alles Gute  
Antje Orlich

Weitere Impressionen-Bilder aus 2021:









